

Pressemitteilung Nr. 079/2020

06.02.2020

zdi-Netzwerk mit neuen Kursen: Autonomes Fahren, visuelle Effekte für Filme, Programmieren und mehr

Rhein-Kreis Neuss. Programmieren mit iOS oder Python, Filme drehen mit dem Smartphone, Digital Compositing oder autonomes Fahren – dies sind nur einige der Kursthemen, die das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis Neuss Jugendlichen in den nächsten Monaten anbietet. Gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen und Hochschulen hat das zdi-Netzwerk wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Kursprogramm rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt. Alle Workshops sind kostenlos.

Neben bewährten Lehrgängen warten auch viele neue Angebote auf die Schüler. In den Osterferien können sie in einem Mediacamp mit ihren Smartphones einen eigenen Film drehen. Um visuelle Effekte für die Filmindustrie, das sogenannte Digital Compositing, geht es in dem Kurs „Möge die Macht mit Dir sein“ für Schüler ab der neunten Klasse. Bei dem Automobilzulieferer Pierburg können Acht- bis Zehntklässler in dem Workshop „Heb` mit uns ab“ Mini-Hubschrauber bauen. Neu im Programm sind die Sommerferienkurse „TechnikLive“ bei Currenta (Klasse 9/10), ein Python-Kurs für Fortgeschrittene, ein App-Programmierkurs (beide ab Klasse 7) und der Kurs „Autonomes Fahren in der Duckietown“ (ab Klasse 9). Kleine mobile Roboter werden so programmiert, dass sie selbständig fahren.

Interessierte erhalten einen kompletten Überblick über das neue Kursprogramm im Internet unter www.mint-machen.de und können sich auch direkt für die Kurse anmelden. Ansprechpartner im zdi-Netzwerk sind Frank Heidemann und Katharina Beckmann unter Tel. 02131 928-7506 und -7507 und per E-Mail unter zdi@rhein-kreis-neuss.de.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern organisiert das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss berufs- und studienorientierende Maßnahmen. Das Netzwerk wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die NRW-Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, das NRW-Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Partner sind unter anderem die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülow AG.